

Entwicklung des Lehrerberufs

Beitrag von „MrsPace“ vom 30. Dezember 2018 11:03

Ich bin nun erst seit 2010 dabei aber ich mache meinen Job gerne. Was ich besonders toll finde, ist dass unser Job so vielfältig und flexibel ist. Man kann sich seine Arbeitszeit doch recht frei einteilen und hat mannigfaltige Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Also ja, ich würde diesen Beruf immer wieder wählen.

Wie es mit der Zukunft aussieht, wird keiner voraussehen können. Ich sehe da nicht ganz so schwarz. Außerdem könnte man auch mal überlegen, welche Entwicklungen denn unbedingt nötig wären in der Zukunft.

Meiner Meinung nach müsste zu allererst sichergestellt werden, dass schulischer Erfolg nicht mehr damit zusammenhängt aus welchem Elternhaus man kommt. Flächendeckender, sinnvoller Ganztagesbetrieb. Die Abschaffung der dreigliedrigen Schulsystems wäre auch was. Kein Sitzenbleiben mehr. Klassenteiler auf 21 runter. Individuelle Förderung als Leitprinzip im Unterricht. Stärkung und Aufwertung der dualen Ausbildung; Abitur nur noch für die, die wirklich an die Hochschule MÜSSEN (Ärzte, Juristen, Lehrer, etc.), d.h. auch Abschaffung dieser ganzen Pseudo-Studiengänge, die aus dem Boden gestampft werden, weil alle studieren wollen.

Die Digitalisierung sehe ich nicht als "Feind". Man nimmt sich das raus, was man für sinnvoll hält, den Rest lässt man halt. In ein paar Jahren wird es einen neuen Trend geben. Gerade sind es Tablets. In ein paar Jahren vielleicht wieder was Anderes. Wer weiß das schon.

Automatisierung und AI, naja, sehe ich jetzt auch nicht so als Gefahr. Automatisierung gibt es seit der Industriellen Revolution. Trotzdem entstanden immer wieder neue Jobs und die Menschen sind in Arbeit. Wüsste nicht, wieso sich das ändern sollte. Was natürlich definitiv der Fall sein wird, ist dass man einen episodischen Karriereweg (sagt man das so? episodic career) haben wird und nicht mehr sein ganzes Leben lang einen Job macht. Was ich persönlich aber sowieso nicht für erstrebenswert halte.

Dass wir Lehrer durch AI ersetzt werden... Never. Empathie, emotionale Intelligenz, Kommunikationsfähigkeit, flexibles Denken, das kann keine AI leisten, zumindest nicht zufriedenstellend.